

LEADERBOARD im c't-Newsletter

Exklusivität pur

Der c't-Exklusiv-Newsletter erreicht rund 130.000 Empfänger – überwiegend c't-Abonnenten – und wird an dem Freitag vor einer neuen Ausgabe verschickt. Die Empfänger werden dann bereits über die Themen des Hefts informiert und können online schon auf ausgewählte Artikel zugreifen.

IHR BENEFIT

Premiumposition: Im c't-Exklusiv-Newsletter gibt es nur eine einzige Werbeplatzierung. Mit Ihrem Leaderboard sind Sie exklusiver Partner und profitieren von dem großen Interesse am redaktionellen Umfeld.

In Kombination mit einer Anzeige im Heft steigert der Newsletter Kontaktchancen und verstärkt medienübergreifend die Wirkung Ihrer Kampagne.

Preis:	€ 2.430 pro Aussendung
Versand:	14-täglich am Freitag vor einem neuen Heft
Reichweite:	130.000 Empfänger
Werbemittel:	Newsletter-Leaderboard mit 540 x 65px
max. Dateigröße:	150kb

Sie interessieren sich für weitere digitale Werbemöglichkeiten in der Zielgruppe der c't-Enthusiasten?

- Social Media-Ads mit garantierten Klickzahlen
- Einbindung Ihrer Spots in c't-Podcasts
- Native Einbindung Ihrer Produkte in unsere Videocasts, zum Beispiel [hier](#) ab Min. 1:40

KONTAKT

Simon Tiebel
Verkaufsleiter
Tel: + 49 (0) 511 53 52 890
simon.tiebel@heise.de

PLZ 0–3
Sascha Günther
Senior Account Manager
Tel: + 49 (0) 511 53 52 359
sascha.guenther@heise.de

PLZ 4, 6, CH
Dilara Samast
Account Manager
Tel: + 49 (0) 511 53 52 133
dilara.samast@heise.de

PLZ 5, A
Christian Engelking
Senior Account Manager
Tel: +49 (0) 511 53 52 834
christian.engelking@heise.de

PLZ 7–9
Ralf Räuber
Senior Account Manager
Tel: + 49 (0) 511 53 52 218
ralf.raeuber@heise.de

WIR SCHÜTZEN KEINE FREMDEN INTERESSEN.
WIR SCHÜTZEN UNSERE LESER. 



Moin aus Hannover,

haben Sie sich vorgenommen, in den nächsten Monaten Strom zu sparen? Dann sollten Sie sich als Erstes Ihren IT-Fuhrpark vormachen. Ein Drittel des Stromverbrauchs deutscher Haushalte geht an IT-Ausstattung und Unterhaltungselektronik. Und davon ist einiges vermeidbar.

In vielen Wohnungen laufen Dutzende Geräte im Standby und ziehen dabei mehrere Watt Strom. Das läppert sich: Ältere Stereoanlagen und Fernseher kommen häufig auf über 10 Watt im Standby, stromhungry sind außerdem smarte Lautsprecher der ersten Generation und einige Küchenradios. Und manches vergessene Gerät macht sich am Jahresende deutlich auf der Rechnung bemerkbar – in meinem Fall war es ein NAS, das im Flur 24 Stunden am Tag lief, obwohl ich es eigentlich kaum noch genutzt habe.



Meine persönlichen Highlights in dieser Ausgabe

Für Windows 11 musste Microsoft viel Kritik einstecken. Mit dem ersten großen Funktionsupdate wird das Betriebssystem **visuell etwas stummer**, bekommt aber auch **in Sachen Sicherheit** ein paar Neuerungen (S. 78).

Smartphones und Tablets sind aus dem Alltag von Kindern längst nicht mehr wegzudenken. In der aktuellen c't zeigen wir, wie Sie auf iOS-Geräten (S. 140) und unter Android (S. 136) einen Kinder- und Jugendschutz einrichten.